

# **European Mainframe Academy**

## **Motivation und Konzept**

**Wolfram Greis, TPS DATA AG**  
**wolfram.greis@tps-data.com**

---

# Initiatoren der EMA

- **Wolfram Greis, TPS DATA AG Zürich und Karlsruhe**
  - Mitarbeit bei der Mainframe-Ausbildung der IT Akademie Bayern
  - Mitarbeit bei der zAcademy Ostereich
  - Buchautor "Die IBM Mainframe Architektur"
- **Volker Falch, IT Akademie Augsburg**
  - Spezialist für Bildungsmassnahmen
  - E-Learning Know-how
  - Zertifizierungs Know-how
- **Professor Spruth, Universität Leipzig**
  - Hält Manframe-Vorlesungen an den Universitäten in Leipzig und Tübingen
  - Betreibt den derzeit einzigen Mainframe an einer Hochschule in Europa

# ... unsere Motivation

- Hintergrund
  - Renaissance der Mainframes
  - Wissenskrise im Mainframe-Umfeld
  - Es fehlt qualifizierter Nachwuchs, um mittel- und langfristig den Betrieb der Mainframes sicher zu stellen
  - Initiativen an den Universitäten reichen nicht aus, um den Bedarf zu decken
- Hauptziel
  - **BASIS**-Ausbildung von Mainframe-Nachwuchs
- Wir vereinen ...
  - ... die optimale Know-how Kombination
    - Langjährige Erfahrung in der Mainframe-Ausbildung
    - Pionierarbeit E-Learning
    - Wissenschaftliche Unterstützung

---

# Zielgruppe / Voraussetzungen

- Zielgruppe sind künftige Mainframer
  - i.d.R. bereits in einem Arbeitsverhältnis
  - Ausbildung wird vom Arbeitgeber unterstützt
  - Vergleichbar der Ausbildung bei der IT Akademie
- Berufsbegleitende Massnahme
  - Zweijährige Dauer
  - Zeitl. Aufwand 8 – 16 Stunden pro Woche  
(abhängig von Vorkenntnissen und individueller Lerngeschwindigkeit)
- Vorwissen der Teilnehmer
  - Umgang mit einem Betriebssystem (Unix/Linux, Windwos, i5/OS etc.)
  - Programmierlogik

---

# Neues Lernkonzept auf der Basis Blended Learning

- Vereint die Vorteile der klassischen Ausbildung in Präsenzphasen und die des hochentwickelten E-Learning in Form von Distanzphasen
  - Nutzung der technischen Möglichkeiten in einem technologieorientierten, medialen und personellen Umfeld
  - Effizienter Einsatz der Ressourcen
  - Reines E-Learning funktioniert nicht – Blended Learning funktioniert
- ➔ wenn man es richtig macht!!!

---

# Präsenzphasen

- Kick-off Veranstaltung enorm wichtig
  - Motivierung der Teilnehmer
  - Eigenverantwortung der Teilnehmer
- Zu Beginn verstärkt Präsenzphasen
  - soziale Grundlage wird gelegt
  - soziale Kontakte sind wichtig!
  - Teilnehmer werden für E-Learning sensibilisiert und vorbereitet
- Lernzeiten in Klassenkursen insgesamt werden deutlich reduziert

# Distanzphasen

- Asynchrones Lernen
- Weitgehend selbstständiges Lernen im eigenen Lerntempo
- Nutzung der technischen Möglichkeiten
  - eMail
  - Chat
  - Foren
  - Virtuelles Klassenzimmer
  - Wikis
  - Podcasts (Audio und Video)
  - Blogs
  - Networking (Xing etc.)
  - Second Life
  - ...

# Teletutoring

- Qualifizierte Betreuung der Lernenden
- Ständige Ansprache muss gewährleistet sein
- Förderung der Interaktionen zwischen den Lernenden
- Professioneller Umgang mit den technischen Mitteln
  - Z.B. Virtuelles Klassenzimmer
  - Einsatz der Web 2.0 Technologien
  - Effizienter Einsatz der Lernplattform

# Mentoring

- Die Lernenden haben im eigenen Unternehmen einen Mentor
- Ansprechpartner bei allen Fragen
- Schnittstelle zwischen EMA und Unternehmen

**Auf gute Zusammenarbeit!**

---